Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Außgenomen die lagelwein, auß Friaule, vnd wällhischen Landen, sollen in die gewondlich lötschen gefuert, vnd daselbs nyder gelegt, vnd nach der yrn, wie der brauch ist, verkhaufft werden,

Item Osterwein, Marchwein, Franckhenwein, Neckherwein, Reinwein, Elsasser, vnd was solcher wein sind, die also an offen Marckht bracht werden, soll ain Gast von dem andern nit khauffen, noch zukhauffen geben,

Was aber Lagelwein sein, die auf Sämen herbracht werden, dieselben soll ain Gast dem andern vnder funff Sämen nit geben, Aber ain Burger mag der Gast geben ain Säm, oder ain Lagel, wie der Burger will,

Wann sich auch begibt, daz an ainem tag, nur ain wagenfuer wein auf dem Marckht ist, So soll kain weinschenckh, noch yemandts anderer solh wagenfuer miteinander, vnd allain khauffen sonder albeg nur ain vaß, damit ain ander auch zu ain khauf khomen mug,